



Newsletter



Integration - Vielfalt - Teilhabe

Landkreis Limburg-Weilburg

Liebe Leserinnen und Leser,

Neus Jahr, neues Glück und eine Fülle an neuen Gesetzen...

Die Bundesregierung hat im vergangenen Jahr eine Vielzahl an neuen Regelungen für das Jahr 2023 auf den Weg gebracht, die Familien, Wohngeldbeziehenden und Studierenden zugutekommen sollen. Die Hinzuverdienstgrenze bei der Rente ist entfallen, das Bürgergeld soll als Grundsicherung für Arbeitssuchende bessere Chancen auf Qualifikation und Arbeit eröffnen und die Bürger durch Strom- und Gaspreisbremsen entlastet werden.

Außerdem ist am 1. Januar 2023 das neue Chancen-Aufenthaltsrecht in Kraft getreten und soll Personen, die sich am 31. Oktober 2022 seit fünf Jahren ununterbrochen geduldet, gestattet oder mit einer Aufenthaltserlaubnis im Bundesgebiet aufhalten, eine Chance auf eine Aufenthaltserlaubnis [§§25a/b AufenthG] bieten. Somit bestehen zumindest für einen Teil der geduldeten Personen künftig bessere Voraussetzungen für ein Bleiberecht in Deutschland.

Im Rahmen dieses Newsletters können wir diese und andere Themen nur anreißen, hoffen aber, dass eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern von diesen rechtlichen Neuerungen und insbesondere von den finanziellen Entlastungen profitieren können.



AKTUELLES

27. Januar: Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust

Die digitale Sonderausstellung „Mutti, nimm mich mit nach Haus. ‚Jüdische Mischlingskinder‘ in der Tötungsanstalt Hadamar 1943–1945“ wird am 27. Januar 2023 anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus um 18 Uhr eröffnet.

Die Veranstaltung wird sowohl in Präsenz durchgeführt als auch auf dem [YouTube-Kanal der Gedenkstätte gestreamt](#).

Die ehemalige Landesheilanstalt Hadamar fungierte ab Ende 1940 und bis zur Befreiung durch US-amerikanische Soldaten am 26. März 1945 als Tötungsanstalt im Rahmen der NS-„Euthanasie“. Es wurden fast 15.000 Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen ermordet, unter ihnen auch 40 als „jüdische Mischlinge“ verfolgte Kinder und Jugendliche. Ihnen ist die digitale Ausstellung gewidmet.

Die Kuratorin, Madeleine Michel, stellt die geschichtlichen Hintergründe vor und führt durch die Ausstellung. Unter diesem Link kann ebenfalls auch digital an der Ausstellungseröffnung teilgenommen werden: <https://youtu.be/DpJBg9dFOY>

Sollte ein barrierefreier Zugang zur Veranstaltung benötigt werden, wenden Sie sich bitte an das Anmeldebüro der Gedenkstätte unter:

Tel.: +49 (0) 6433 91845-01

Mail: Gedenkstaette-hadamar@lww-hessen.de

Ab 27. Januar ist die digitale Ausstellung unter www.erziehungsheim-hadamar.de abrufbar.

2. Lesung mit musikalischer Begleitung: Es wird wieder Tag

Das Centre for Dialogue at Campus Riedberg (Zur Kalbacher Höhe 56, D-60438 Frankfurt am Main) organisiert als Veranstaltung zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust eine Lesung mit musikalischer Begleitung. An der Veranstaltung können Sie vor Ort im Centre for Dialogue oder online teilnehmen:



- Zur Präsenzteilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, die bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung erbeten wird. Anmeldungen per E-Mail an: info@cfdf-frankfurt.de
- Dieser Erinnerungsabend kann im Live-Stream auf dem YouTube-Kanal des Centre for Dialogue at Campus Riedberg verfolgt werden: https://youtu.be/jvkgb9_h00E

Weitere Infos: [Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust \(bistumlimburg.de\)](#)



Chancenaufenthaltsgesetz tritt in Kraft

Erleichterter Zugang zu Integrationskursen und Deutschförderung



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Mit dem „Gesetz zur Einführung eines Chancenaufenthaltsrechts“ setzt die Bundesregierung einen wichtigen Schritt der im Koalitionsvertrag vereinbarten **„Integration für alle von Anfang an“** um. Insbesondere wird das Aufenthaltsgesetz an verschiedenen Stellen geändert, die für den Zugang zu Integrations- und Berufssprachkursen maßgeblich sind. Die Änderungen werden sich vor allem im Bereich der Integrationskurse deutlich bemerkbar machen, da eine große Zahl von Zugewanderten, die bisher keinen Zugang hatten, diesen nun erhalten.

Im Einzelnen werden die Integrationskurse geöffnet für Asylbewerbende unabhängig vom Herkunftsland und „Bleibeperspektive“.

Antragsformulare erhalten Sie hier: [BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Startseite](#)

Die Antragstellung ist auch online möglich, die dazu nötige Registrierung auf dem Bundesportal wurde vereinfacht. Nunmehr reicht eine Authentifizierung mittels eines „Elster-Zertifikats“. Die dazu erforderliche elektronische Steuer-ID kann jede in Deutschland gemeldete Person innerhalb weniger Tage vom örtlichen Finanzamt erhalten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite Integrationskurse:

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Integrationskurse](#)

BMI-Anwendungshinweise und Materialien zum „Chancen-Aufenthaltsrecht“

Das „Gesetz zur Beschleunigung von Asylgerichtsverfahren und Asylverfahren“ ist im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden, so dass dieses am 1. Januar 2023 in Kraft treten wird.

Es gibt bereits eine ganze Reihe Materialien zu den Neuregelungen beim „Chancen-Aufenthaltsrecht“ und den anderen Bleiberechtsregelungen: Das BMI hat am 23. Dezember 2022 [Anwendungshinweise](#) zum „Chancen-Aufenthaltsrecht“ herausgegeben.

Außerdem hat das BMI ein [Merkblatt für Inhaber*innen der neuen Aufenthaltserlaubnis nach § 104c AufenthG](#) veröffentlicht. Darin sind Hinweise zu den Anforderungen an den späteren Übergang in § 25a / b (z. B. Lebensunterhaltssicherung, Sprachkenntnisse usw.) enthalten.

Die Diakonie Deutschland hat erste Arbeitshilfen zu den geänderten Bleiberechtsregelungen für die Beratungspraxis erstellt:

§ [Erste Hinweise für die Beratungspraxis zum Chancen-Aufenthaltsrecht und zu den geänderten Bleiberechtsregelungen in § 25a und § 25b AufenthG](#)

§ [Checkliste § 25a](#)

§ [Checkliste § 25b](#)



Newsletter Integration – Vielfalt – Teilhabe

I-2023

§ Checkliste zum Chancenaufenthaltsrecht (§ 104c)

Eine Darstellung der im AufenthG geänderten Paragraphen im Fließtext gibt es [hier](#) von Kirsten Eichler von der GGUA.

WIR-Förderung von integrativen Mikroprojekten von gemeinnützigen Vereinen in Limburg-Weilburg

Mit dem hessischen WIR - Landesprogramm fördert das Hessische Ministerium für Soziales und Integration zahlreiche Integrationsprojekte zur Stärkung der interkulturellen Öffnung und der Willkommens- und Anerkennungskultur.

Seit dem Frühjahr 2022 hat auch das WIR-Vielfaltszentrum im Landkreis Limburg-Weilburg die Möglichkeit, durch gemeinschaftliche Mikroprojekte das vielfältige Zusammenleben vor Ort direkt zu fördern. Unterstützt werden Projekte, Veranstaltungen und Formate, die das gesellschaftliche Miteinander stärken, Integration fördern und/oder Nachhaltigkeit zum Thema haben.



Bei Fragen zur Förderung wenden Sie sich direkt an die Kolleginnen des WIR-Vielfaltszentrums:

Meliha Delalic und Pia Warden: WIR-Koordination@limburg-weilburg.de

oder Tel: 06431-296 321/399



Weiterführendes: [WIR-Vielfaltszentren](#)

Förderprogramm der Hessischen Staatskanzlei: #dein Ehrenamt

#dein ehren amt

Auch die Hessische Staatskanzlei fördert und unterstützt weiterhin das ehrenamtliche Engagement auf vielfältiger Weise: ob Sport, Jugend, Kultur, Umwelt oder viele weitere Bereiche.

Im Rahmen der Förderrichtlinie #deinehrenamt können gemeinnützige Organisationen (Vereine, Stiftungen, Unternehmen), Verbände, Freiwilligenagenturen und kommunale Gebietskörperschaften sowie private Initiativen mit gemeinnützigem Träger einen Förderhöchstbetrag von bis zu 15.000 Euro für ein Projekt beantragen. Aus der Richtlinie können Aktivitäten gefördert werden, wie z. B. Projekte zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher oder zur Erschließung neuer Arten von Ehrenamt, Anerkennungsveranstaltungen, Schulungs- und Weiterbildungsveranstaltungen zum Thema Ehrenamt oder Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen.

Weitere Erläuterungen zur Richtlinie und Detailliertes über die Voraussetzungen, die Fördermöglichkeiten und das Antragsverfahren finden Sie hier:

[\(Microsoft PowerPoint - Präsentation zur Richtlinie deinehrenamt mit Ausschlusskriterien.ppt \[Kompatibilitätsmodus\]\)](#)



Oder auf der Homepage des Hessischen Staatskanzlei: [Förderprogramme - Dein Ehrenamt](#)

Kostenlose Schuldnerberatung bei der GAB

SCHULDEN +
GAB =
AUSWEG!

Die für den Landkreis Limburg-Weilburg zuständige Insolvenz- und Schuldnerberatung der GAB mbH berät und unterstützt in allen Fragen der Ver- und Überschuldung.

Dafür stehen fachlich kompetente Berater mit Rat und Tat zur Seite. Die Insolvenz- und Schuldnerberatungsstelle ist eine nach § 305 InsO anerkannte Beratungsstelle.

Sollten Sie sich in einer prekären finanziellen oder wirtschaftlichen Situation befinden und für sich keinen Ausweg mehr sehen, dann kontaktieren Sie die GAB unter der Telefonnummer 06431 9476-20 oder per E-Mail unter [schuldnberatung@gab-limburg.de](mailto:schuldnerberatung@gab-limburg.de), damit Sie einen Beratungstermin vereinbaren können.

Weitere Infos unter: [Schuldnerberatung: Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH \(GAB\) \(gab-limburg.de\)](#)

Fit fürs Ehrenamt geht in die neue Runde

Unsere Gesellschaft ist mehr denn je auf freiwilliges Engagement angewiesen: Von Sport bis Kultur, vom Rettungsdienst und Katastrophenschutz bis hin zu sozialen Dienstleistungen, wie etwa in Hospizvereinen oder bei Obdachlosentafeln. Wie in den vergangenen Jahren haben der Landkreis Limburg-Weilburg und die Kreisvolkshochschule wieder gemeinsam ein spezielles Fortbildungsprogramm für ehrenamtlich Tätige zusammengetragen. **Der Besuch der Kurse ist für ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer kostenfrei.** Anmeldungen sind an die Volkshochschule zu richten.

Auf der Homepage können Sie die aktuellen Kurse „Fit für's Ehrenamt“ einsehen.

[Hier](#) finden sie die neuen Inhalte für das erste Halbjahr 2023.



Graffiti-Kunst an der Goethe-Schule in Limburg

Ein mehr als 70 Quadratmeter großes Wandbild ist an der Goethe-Schule in Limburg zu bewundern. Zwölf Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule haben in den vergangenen Wochen zusammen mit zwei professionellen Graffiti-Künstlern aus Gießen zusammengearbeitet und dieses Kunstwerk erschaffen. Es zeigt Motive mit Bezug zur Haupt- und Realschule: Die abgebildeten Personen symbolisieren die gelebte Vielfalt an der Goetheschule, aber auch die schuleigenen Schildkröten und die Bartagame der Reptilien-AG sind auf dem Wandbild zu entdecken, sowie der Ginkgo-Baum, der auf Goethe, als Namensstifter der Schule, verweist.



Die „Ansprechbar“ der Jugendpflege in Hadamar startet!

Seit den Weihnachtsferien ist die Stadtjugendpflegerin Nicola Bischof der Stadt Hadamar nicht nur im Familienzentrum am Untermarkt, sondern auch mit der „Ansprechbar“ für Jugendliche in Hadamar mobil unterwegs. Da es sehr schwer ist, jeden persönlich anzutreffen, nutzt sie dieses mobile Medium, um in den gemeinsamen Austausch zu kommen.

Durch die großzügige kostenfreie Unterstützung des Autohauses Ulrich aus Niederzeuzheim fährt sie nun probeweise 3 Monate lang durch die Ortschaften, stellt sich an zentrale Plätze und hat im Gepäck immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Wünsche der Jugendlichen und ihren Familien. Wann die „Ansprechbar“ der Jugendpflege an welchem Ort steht, finden Sie zukünftig [hier](#).



Bildungszentrum Limburg e.V. lädt alle Bildungsinteressierten in Limburg und Umgebung zum Begegnungscafé ein – 04.02.23

Das Bildungszentrum Limburg ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Zweck, die Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie den Schutz von Ehe und Familie insbesondere in Limburg an der Lahn zu fördern. Das Ziel des Vereins ist die Bildung, die Stärkung, der Schutz und Zusammenhalt der Gemeinschaft, die Förderung der Integration sowie die Entfaltung der Persönlichkeit bzw. Individualität. Die Zielgruppe des Vereins sind alle Bürgerinnen und Bürger in Limburg, die sich weiterbilden möchten. Die Aktivitäten dienen der Förderung der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung.



Sind Sie neugierig geworden und möchten mehr über das Bildungszentrum Limburg und dessen Projekte erfahren? Dann besuchen Sie sehr gerne das **Begegnungscafé** am **04.02.2023** von **11:00 – 12:30** Uhr. Sie erhalten ebenfalls die Möglichkeit, eigene Ideen und Wünsche in Bezug auf die Bildungsprojekte einzubringen. Außerdem können Sie sich bei Kaffee und Kuchen mit den Vereinsmitgliedern sowie anderen Teilnehmenden austauschen.



Samstag, 04.02.2023



11:00 – 12:30 Uhr



Eisenbahnstr. 2, 65549 Limburg



[bildungszentrumlimburg](https://www.instagram.com/bildungszentrumlimburg)



Begegnungscafé

Wann?
Samstag, 04.02.23
11:00 - 12:30 Uhr

Wo?
Eisenbahnstr. 2
65549, Limburg

Was?

- Verein und dessen Projekte kennenlernen
- Eigene Ideen & Wünsche einbringen
- Austausch mit Verein und anderen Teilnehmenden bei Kaffee und Kuchen

Wer?
Alle Bildungsinteressierte sind herzlich eingeladen
(Frauen, Männer, Jugendliche, Institutionen)

info@bildungszentrum-limburg.de
[bildungszentrumlimburg](https://www.instagram.com/bildungszentrumlimburg)





Newsletter Integration – Vielfalt – Teilhabe

I-2023

Ballsportnacht in Wetzlar

Unter dem Motto Integration - **"Am Ball bleiben!"** findet am Samstag, 4. Februar 2023, von 19 bis 24 Uhr eine Ballsportnacht in der Sporthalle der Theodor-Heuss-Schule, Frankfurter Straße 72, 35578 Wetzlar statt.

Die Ballsportnacht wird von den Sport-Coaches der Stadt Wetzlar organisiert und betreut. Ab einem Mindestalter von 15 Jahren können sich alle Interessierten in den Sportarten Basketball, Hallenfußball und Völkerball miteinander messen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Mitzubringen sind lediglich Spaß und Freude an Bewegung sowie ein paar Hallensportschuhe.

Jeder ist willkommen-auch alleine!

Anmeldungen sind bis zum 31.01.2023 möglich unter:
www.wetzlar.de/ballsportnacht



Verbraucherzentrale: Neues Jahr, neue Gesetze. Das ändert sich im Jahr 2023

Die Verbraucherzentrale hat die wichtigsten Änderungen für Verbraucherinnen und Verbraucher im Jahr 2023 zu verschiedenen Themengebieten zusammengefasst und stellt diese unter folgendem Link auf ihrer Homepage zur Verfügung:

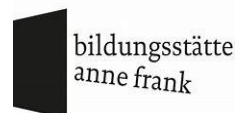
[Änderungen zum Jahreswechsel 2023](#)

CUT! Filmwettbewerb für junge Menschen – Was ist Demokratie?

Filmwettbewerb der Bildungsstätte Anne Frank.

Was bedeutet Demokratie? Wortwörtlich übersetzt „Herrschaft des Volkes“ – aber wer ist „das Volk“? Alle Person, die in einem Land wohnen? Oder nur bestimmte Gruppen? Und ist das fair?

Um an diesem Filmwettbewerb der Bildungsstätte Anne Frank teilzunehmen, reicht es eine Videodatei einzureichen in der Sie zeigen, wo es an Prozessen der Mitbestimmung hakt, wer sich beteiligen kann und wer ausgeschlossen ist.



Newsletter Integration – Vielfalt – Teilhabe

I-2023



Sie können mit Ihrer (Handy-)Kamera eine Mini-Reportage drehen, Knetfiguren zu einem Stopp-Trickfilm animieren, ein TikTok aufnehmen oder einen Experimentalfilm inszenieren. Die maximale Länge des Videos beträgt 3 Minuten.

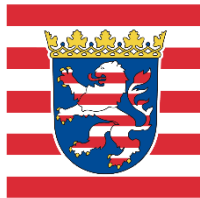
Einsendeschluss ist der 19. März 2023

Kontakt: Astrid Kasperek, kunstwettbewerb@bs-anne-frank.de

[Hier](#) zum Flyer

Antidiskriminierungskampagne: „Hessen. Da geht noch was“

HESSEN



Die Kampagne „Hessen. Da geht noch was“ hat das Ziel, die Bevölkerung für verschiedene Formen von Diskriminierung zu sensibilisieren, Ausgrenzungen abzuschaffen und Hilfsangebote bekannt zu machen. Mit dem Ziel des gegenseitigen Respekts werden in dieser Zeit regelmäßig Berichte und Erfahrungen von Betroffenen veröffentlicht. Es werden zudem ab April 2023 in ganz Deutschland kostenlose Fortbildungen gegen Diskriminierung angeboten. Die Kampagne läuft über einen Zeitraum von zwei Jahren. Für mehr Infos:

[„Hessen. Da geht noch was.“ - Kampagne gegen Diskriminierung: Antidiskriminierungsstelle Hessen](#)

Kurzfilm: Integration auf Hessisch

„Was bedeutet Integration auf Hessisch für Dich?“ Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration zeigt mit dem Kurzfilm „Integration auf Hessisch“, dass Integration in Hessen etwas Alltägliches ist und jeden Tag überall stattfindet. Das Zusammenleben der Menschen in unserem Land wird in diesem Film gezeigt und erklärt das Thema „Integration in Hessen“ anschaulich und lebendig. Jeder kann die Frage für sich beantworten und sich Gedanken über das Thema machen.

Falls Sie neugierig auf weitere vielfältige Antworten auf die Frage „Was bedeutet Integration auf Hessisch für Dich?“ sind, können Sie die Antworten im Kurzfilm finden.

[Hier](#) zum Kurzfilm



2 Jahre Meldestelle „Hessen gegen Hetze“

Social Media ermöglicht den Menschen verstärkt am gesellschaftlichen Diskurs teilzuhaben und sich rund um den Globus zu vernetzen. Gleichzeitig verbreiten sich dort aber auch Hass, Hetze und extremistisches Gedankengut blitzartig. Die jüngste Vergangenheit zeigte, dass im Netz verbreiteter Hass zur Radikalisierung beitragen und zu Gewalttaten führen kann. Seit mittlerweile zwei Jahren geht die Hessische Landesregierung mit der Meldestelle „HessengegenHetze“ im Hessen CyberCompetenceCenter (Hessen3C), welches im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport angesiedelt ist, gegen Hass und Hetze im Netz vor. Sie bietet Betroffenen sowie Zeugen von Hate Speech eine niederschwellige Möglichkeit, möglicherweise strafbare oder extremistische Inhalte den Sicherheitsbehörden zu melden.



Für weitere Infos und zur Meldung von Hetze: [Hessen gegen Hetze | Meldestelle HessenGegenHetze](#)

[Zur Broschüre](#)

Ukrainische Lehrerin an hessischer Schule



Zahlreiche ukrainische Kinder gehen inzwischen in hessische Schulen, unterrichtet von Lehrkräften, die selbst vor den russischen Angriffen geflohen sind. Eine Lehrerin berichtet vom Schulalltag zwischen Heimatkunde, Deutschunterricht und dem Umgang mit dem Trauma, das alle im Klassenraum vereint.

Die [Hessenschau](#) sprach mit einer von ihnen.

Studie: Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland



Erste repräsentative Erkenntnisse über die Lebenssituation und Zukunftspläne von Geflüchteten aus der Ukraine ermöglicht die Studie „Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland (IAB-BiB/FReDABAMF-SOEP-Befragung)“. Es wurden für diese Studie 11.225 geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer in der Zeit zwischen August und Oktober 2022 über ihr Leben in Deutschland befragt.

Zentrale Ergebnisse im Überblick finden Sie hier:

[Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland \(IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP-Befragung\) - IAB - Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung](#)

Entlastungspakete des Bundes während der Energiekrise

Die Koordinierungsstelle Schuldnerberatung Schleswig-Holstein hat die Entlastungspakete des Bundes in einer aktualisierten Übersicht (Stand Dezember 2022) aufbereitet.

Die Übersicht stellt die Steuer- und Entlastungsmaßnahmen dar und stellt die gesammelten Informationen für die verschiedenen Zielgruppen Familie, Auszubildende/ Studierende, Selbstständige, Arbeitnehmer*innen, Rentner*innen, ALG I-/ Sozialleistungs- und Wohngeldbeziehende zusammen.

Die Zusammenstellung ist zu finden unter: <https://www.schuldnerberatung-sh.de/aktuelles/meldungen/details/news/uebersicht-entlastungspakete-bund.html>

Buchtipp: „Mehr als eine Heimat. Wie ich Deutschsein definierere“ von Ali Can im Dudenverlag



Was bedeutet es, deutsch zu sein? Die Zeit für eine Neudefinition ist reif, meint Ali Can, dessen Twitterkampagne #MeTwo im Sommer 2018 ein enormes Echo auslöste. Zehntausende Menschen mit Migrationshintergrund berichten seither unter dem Hashtag von ihren alltäglichen Erfahrungen mit Rassismus. Ständig wird ihnen vermittelt, sie seien nicht wirklich Deutsche und gehörten somit nicht dazu. Dabei betrachten sie Deutschland als ihre Heimat - und das so selbstverständlich, wie sie sich oft noch einer anderen Sprache und Kultur verbunden fühlen.

Indem Can auf seine eigene Biographie blickt und eine Reihe bekannter Gesprächspartner befragt, kommt er zu dem Schluss: Heimat - das sind letztlich die Werte, die wir teilen. Und an einem offenen, konstruktiven Dialog über sie sollten alle teilnehmen können, die in diesem Land leben und seine Gesellschaft mitgestalten - ob mit oder ohne Migrationshintergrund.

Fortbildungsprogramm 2023 von Wildwasser e.V.

Das Fortbildungsprogramm 2023 von Wildwasser e.V. richtet sich wieder an Fachkräfte, die beruflich mit Mädchen, Jungen und Frauen arbeiten und mit der Problematik der sexualisierten Gewalt oder mit sexuellen Übergriffen an Kinder konfrontiert sind.

Das Seminarangebot zur Thematik ist wie immer sehr breit aufgestellt, sodass zahlreiche Fragestellungen abgedeckt werden können. In 2023 werden wieder mehrheitlich Präsenzseminare angeboten und einige der Fortbildungsangebote werden zusätzlich als digitales Konzept zur Verfügung gestellt.

Weitere Infos und Anmeldungen finden Sie [hier](#).



Herausforderung Flucht und Autismus



Notlagen, Krisen und Kriege zwingen in diesen Zeiten viele Menschen zur Flucht. Davon sind auch Familien mit Kindern mit Autismus betroffen. Unterstützungsmaßnahmen in Deutschland können oft erst nach einer gewissen Zeit in Anspruch genommen werden. So kann bisweilen einige Zeit verstreichen, bis eine therapeutische Anbindung möglich ist. Um Ihnen in dieser Zeit zumindest eine gewisse Hilfestellung geben zu können, finden sich nachfolgend einige praktische Tipps, wie man Kindern mit Autismus die Eingewöhnung an einem neuen Ort erleichtern kann:

[Autismus Therapie- und Forschungszentrum: Universitätsklinikum Frankfurt am Main \(kgu.de\)](http://www.kgu.de)

Willkommen bei Freunden - Bündnisse für junge Flüchtlinge

Rund ein Drittel aller nach Deutschland einreisenden Flüchtlinge sind laut UNICEF noch Kinder. Einige von



ihnen kommen ohne die Begleitung ihrer Eltern oder eines anderen Erwachsenen hier an. Geflohen vor Verfolgung, Krieg, Terror und Unterdrückung haben sie sich auf den beschwerlichen Weg gemacht.

Damit ihre Wege von nun an leichter werden – für sie und die Kommunen – hat die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung zusammen mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren,

Frauen und Jugend das Programm „Willkommen bei Freunden“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, Kommunen bei der Integration geflüchteter Kinder und Jugendlicher zu unterstützen.

Alle Tools unterstützen an verschiedenen Stellen die Prozesse der Integration von Kindern, Jugendlichen und deren Familien- mit Instrumenten wie Checklisten, Leitfragen und Kontakten vor Ort.

Die Toolbox finden sie hier: [Willkommen bei Freunden | DKJS | Deutsche Kinder- und Jugendstiftung für Bildungserfolg und Teilhabe](http://www.willkommen-bei-freunden.de)



Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge



Flüchtlinge als Neuankömmlinge in der deutschen Gesellschaft sind mit den Bedingungen, die sie hier als Verbraucherinnen und Verbraucher vorfinden, noch nicht vertraut. Häufig fehlen ihnen grundlegende Kenntnisse unseres Rechts- und Wirtschaftssystems. Sie haben Fragen rund um Konto, Konsum und Wohnen – und brauchen dazu leicht verständliche Informationen. Das Projekt Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge spricht Flüchtlinge und die Menschen, die mit ihnen arbeiten, an. Die Angebote der Verbraucherzentrale Hessen und des DHB –

Netzwerk Haushalt, Landesverband Hessen sollen niedrigschwellig zugänglich sein und werden teilweise mehrsprachig zur Verfügung gestellt.

Alle Informationen zum weiteren Projektangebot finden Sie auf der [Homepage](#).

Kostenlos Haushaltsjobs anbieten und finden!

Sie suchen eine Haushaltshilfe oder möchten im Privathaushalt arbeiten?

Die Haushaltsjob-Börse ist eine Stellenbörse für Beschäftigungen in Privathaushalten und ein kostenloser Service der Minijob-Zentrale. Haushaltshilfen und privaten Arbeitgebern wird die Möglichkeit gegeben, unkompliziert Hilfe für die im Haushalt anfallenden Arbeiten anzubieten oder zu finden.

Nutzen können die Haushaltsjob-Börse Privathaushalte und Privatpersonen, die ein Beschäftigungsangebot eingehen wollen.

Mehr Infos finden Sie unter: [Die Haushaltsjob-Börse der Minijob-Zentrale - Startseite \(haushaltsjob-boerse.de\)](#)



Die Förderprogramme des Europäischen Sozialfonds Plus



Menschen, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern möchten, können über die einzelnen ESF Plus Förderprogramme des Bundes oder der Bundesländer gefördert werden. Der ESF Plus fördert Beschäftigungsprojekte auf lokaler, regionaler und bundesweiter Ebene. Eine Förderung einzelner Personen erfolgt über die unterschiedlichen ESF Plus-Förderprogramme, die von Projekten und verantwortlichen Institutionen durchgeführt werden.

Ansprechpersonen für die ESF Plus-Programme finden Sie in den einzelnen Programmbeschreibungen. Wenn Sie eine ESF Plus-Förderung im Rahmen eines spezifischen Förderprogramms in Anspruch nehmen möchten, können Sie **direkt mit einem ESF Plus-Projekt vor Ort Kontakt aufnehmen**.

Die Förderprogramme laufen von 2021-2027 und können [hier](#) eingesehen werden.



Die
Bundesregierung

Zugang zum Gesundheitssystem

Existenzielle Fragen zu Gesundheitsversorgung und Krankenversicherung gehören für Beraterinnen und Berater in Beratungsstellen für EU-Eingewanderte zum Alltag. Viele der Ratsuchenden wissen nicht um ihre Rechte und Pflichten, die sich aus der Krankenversicherungspflicht in Deutschland ergeben. Gerade für Menschen in prekären Lebenslagen kann das eine enorme Herausforderung sein.

Die beiliegende Broschüre beinhaltet unter anderem Informationen zur Europäischen Krankenversicherungskarte, zur Mitgliedschaft in einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung, zu Beitragsrückständen oder der Notfallhilfe für Personen ohne Versicherungsschutz.

[Die Broschüre finden Sie hier.](#)



Haben Sie hierzu oder zu den anderen Themen Fragen oder Anregungen?
Wünschen Sie Informationen zu weiteren Themen?

Dann schreiben Sie uns einfach eine E-Mail oder rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Wenn Sie den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie
uns dies bitte per E-Mail oder Anruf mit.

Vielen Dank!

Meliha Delalic

WIR-Koordination

Kreisausschuss des Landkreises
Limburg-Weilburg
Sozialamt - Fachdienst Migration
und Integration
Gartenstraße | 65549 Limburg

Tel: 06431 296-321

E-Mail: [wir-
koordination@limburg-
weilburg.de](mailto:wir-koordination@limburg-weilburg.de)

Internet: [www.Landkreis-Limburg-
Weilburg.de](http://www.Landkreis-Limburg-Weilburg.de)

Pia Warden

WIR-Koordination

Kreisausschuss des Landkreises
Limburg-Weilburg
Sozialamt – Fachdienst Migration
und Integration
Gartenstraße | 65549 Limburg

Tel: 06431 296-399

E-Mail: [wir-
koordination@limburg-
weilburg.de](mailto:wir-koordination@limburg-weilburg.de)

Internet: [www.Landkreis-Limburg-
Weilburg.de](http://www.Landkreis-Limburg-Weilburg.de)

Annette von Sartori

WIR-Mitarbeiterin

Kreisausschuss des Landkreises
Limburg-Weilburg
Sozialamt – Fachdienst Migration
und Integration
Gartenstraße | 65549 Limburg

Tel: 06431 296-679

E-Mail: [wir-
koordination@limburg-
weilburg.de](mailto:wir-koordination@limburg-weilburg.de)

Internet: [www.Landkreis-
Limburg-Weilburg.de](http://www.Landkreis-Limburg-Weilburg.de)

